

Lausitzer Autocrosser geben Vollgas

Motorsport

Zum ersten von sechs Rennen im Lausitzpokal schaltet am Wochenende in Dauban die Ampel Grün.

Die gemeinsam vom MC Oberlausitzer Bergland, MACC Dauban und MC GV Ortrand seit 2006 ausgetragene Rennserie "Internationaler Lausitzpokal" erfreut sich in der Autocross-Szene der Lausitz sowie bei unseren tschechischen Nachbarn großer Beliebtheit. Rund 150 Fahrer, darunter 43 aus dem Landkreis Görlitz, nahmen im vergangenen Jahr an den ausgeschriebenen sechs Rennen in Dauban, Ortrand, Sluknov (CZ) und Cunewalde teil. "Mit Starterfeldern in dieser Größenordnung rechnen wir auch bei der sechsten Auflage unserer regionalen Rennserie", hofft Mitorganisator Maik Paulig vom MC GV Ortrand und informierte über einige Neuerungen. Die bisher getrennt geführten Klassen Spezialcross bis Bj. 1989 und ab Bj. 1990 werden zu einer Klasse Spezialcross vereint. Neu ausgeschrieben ist die Klasse Serientourenwagen bis 2 800 ccm. Das Programm des Internationalen Lausitzpokals umfasst 2011 acht Klassen sowie den im Rahmen der Rennserie ausgetragenen Trabant Cross Cup.

Robert Scholze strebt in der bevorstehenden Saison den dritten ILP-Meistertitel aller Klassen in Folge an. Der Sieger der Spezialtourenwagenklasse über 1 600 ccm verwies im Vorjahr mit 678 Punkten Andre Pietschmann (Löbau/676 Pkt.) und Marko Gührig (Halbendorf/663 Pkt.) auf die Medaillenplätze. Der 26-jährigen Cunewalder muss sich bei seinem Hattrick-Versuch jedoch starker Konkurrenz erwehren, unter anderen auch gegen den in seine Klasse gewechselten amtierenden Meister der Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm Franz Libal (Lipova). Die Klassensieger des Vorjahres, wie der bei den deutschen Meisterschaften startende 34-jährige Halbendorfer Marko Gührig (Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm), Andre Pietschmann (Spezialcross) oder der 35-jährige Sven Fuder aus Förstgen (Spezialtourenwagen Allrad) werden auch heuer als Favoriten gehandelt. "Auch ohne Franz Libal werden wohl unsere tschechischen Nachbarn mit dem Vorjahreszweiten und -dritten Petr Brezina und Martin Janousek das Rennengeschehen in der Spezialtourenwagenklasse bis 1 600 ccm bestimmen", mutmaßt Maik Paulig und glaubt darüber hinaus, dass in der Serientourenwagenklasse bis 1 600 ccm der aktuelle Meister Andreas Schoepke, der Vorjahreszweite Andreas Reibisch und der Viertplatzierte Daniel Voigt, alle vom Racingteam GST Senftenberg, den Sieg unter sich ausmachen.

Für das Auftaktrennen in Dauban haben sich bisher mehr als 70 Fahrer, darunter 30 aus dem Landkreis Görlitz sowie alle oben genannten Favoriten in die Startlisten eingeschrieben. "Das verspricht gutklassigen Autocrosssport und spannende Rennen", lädt Vereinsvorsitzender Birk Hasche am Wochenende nach Dauban ein. (rs)

KLASSEN/ILP-MEISTER

- Kl. 1: Junioren bis 1 400 ccm/Kelvin Kluck (Brunow)
- Kl. 2: Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm/Marko Gührig (Halbendorf)
- Kl. 3: Serientourenwagen bis 1 600 ccm/Andreas Schoepke (Senftenberg)
- Kl. 4: Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm/Franz Lipal (Lipova)
- Kl. 5: Serientourenwagen bis 2 800 ccm

Kl. 6: Spezialtourenwagen über 1 600 ccm/ Robert Scholze (Cunewalde)

Kl. 7: Spezialtourenwagen Allrad/Sven Fuder (Förstgen)

Kl. 8: Spezialcross/Andre Pietschmann (Löbau) und Christian Frindt (Löbau)

RENNTERMINE

7./8.5. Dauban, **4./5.6.** Ortrand,

9./10.7. Sluknov, **13./14.8.** Ortrand,

10./11.9. Dauban, **24./25.9.** Cunewalde.

ZEITPLAN DAUBAN

Sonnabend, 8.30: Freies Training, 10.30: Zeittraining, ab 13.00: 1. und 2. Vorlauf. **Sonntag**, 8.30: Warm up, ab 10.00: Vor- und Finalläufe.